



HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 26. Juni 2017

Neben der Feststellung der gut ausgefallenen „Jahresrechnung 2016“ hat der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung über verschiedene Bauvorhaben intensiv beraten.

Positiver Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2016

Bürgermeister Peter Lang und Kämmerer Joachim Mayer stellten dem Gemeinderat die Jahresrechnung für das abgelaufene Haushaltsjahr 2016 vor und erläuterten verschiedene Positionen.

Im **Verwaltungshaushalt** ist es insgesamt gelungen, aus dem laufenden Betrieb eine Netto-Investitionsrate (freie Spitze für Investitionen) von 307.993 € zu erwirtschaften. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes ging man noch von einer negativen Zuführungsrate von 59.707 € aus. Grund für die erzielten Ergebnisverbesserungen sind vor allem eine sparsame Haushaltsführung und Weniger-Ausgaben in einzelnen Bereichen (z.B.

Straßenunterhaltung). Zudem profitiert die Gemeinde auch von den anteiligen Einnahmen aus Steuern bzw. dem Finanzausgleich von der weiterhin guten Konjunktur im Land. „Wenn es Deutschland gut geht, geht es auch den Gemeinden gut“ bemerkte Bürgermeister Lang.

Der **Vermögenshaushalt** ist auf der Einnahmenseite geprägt von der positiven Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt. Für Baumaßnahmen wurden insgesamt 1,43 Mio. Euro verbucht. Davon sind 779.100 € als Haushaltsausgaberesultat ins Rechnungsjahr 2017 übertragen worden (insbesondere für die Restabwicklung der Maßnahme „Schloßstraße“).

Dank der in den Vorjahren aufgebauten **Allgemeinen Rücklage** konnten die Investitionen nochmals ohne Schuldenaufnahmen finanziert werden. Zur Finanzierung des Haushalts mussten 2016 jedoch 947.861 € aus der Rücklage entnommen werden. Der Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2016 beträgt somit 1.493.966 €. In Anbetracht der vielfältigen Aufgaben, die die Gemeinde Heuchlingen in den kommenden Jahren zu erfüllen hat, ist dies auch dringend erforderlich. Für die Finanzierung und Umsetzung der aktuellen und anstehenden Maßnahmen ist im Haushaltsplan 2017 bereits eine Entnahme von 1.219.437 € vorgesehen, so dass die Rücklage dann fast aufgebraucht ist.

Erfreulich ist, dass die Gemeinde auch im Jahr 2016 **schuldenfrei** geblieben ist und keine Kredite aufnehmen musste.

Der Gemeinderat stellte die vorgestellte Jahresrechnung einstimmig fest und dankte Bürgermeister Peter Lang, dem Rathausteam und der Verbandskämmerei für die gute Arbeit übers Jahr hinweg.

Privaten Bauvorhaben zugestimmt

Die rege Bautätigkeit setzt sich fort und so wurde folgenden Bauvorhaben zugestimmt und das Einvernehmen erteilt: „Ausbau Dachgeschoss und Errichtung Dachgaube“ in der Hauptstraße; „Befreiung für vier 1,8 m Sichtschutzelemente aus Naturstein“ in der Schulhalde und „Befreiung für eine bis zur 1,55 m hohe abgetreppten Stützmauer“ im Benzenacker entlang des Gehweges zum Hafneracker“.

Die Entscheidung über die Voranfrage, ob die „Errichtung eines Einfamilienhauses außerhalb des Baufensters“ in der Tiefenbachstraße möglich ist, wurde vertagt.

Sonstiges

Mietvertrag für das Elektro-Auto mit der Firma E-Wald wird verlängert

Als Pilotgemeinde hatte Heuchlingen im Jahr 2015 beschlossen, ein E-Auto für die Dauer von vorerst 2 Jahren zu mieten. Die Einrichtung einer öffentlichen Stromtankstelle vor dem Feuerwehrgerätehaus wurde von der Firma Grau & Wagenblast, Untergröningen, unterstützt. Das Fahrzeugnutzungskonzept basiert auf 3 Säulen: einer Nutzung durch die Gemeinde, dazu Einsatz beim ehrenamtlichen Seniorenfahrtdienst und ergänzend noch die Möglichkeit für Bürger, das Fahrzeug „auf Zeit zu mieten“. Die Gemeinde (Verwaltung und Bauhof) nutzen das Fahrzeug regelmäßig. Der Seniorenfahrtdienst, der durch die Fahrzeugbeschaffung gegründet werden konnte, wird rege genutzt und von den Nutzern als tolle Hilfe im Alltag sehr geschätzt. Im Bereich des Carsharing (Vermietung an registrierte Nutzer auf Zeit) ist die Inanspruchnahmen noch gering.

Nachdem der ursprünglich für 2 Jahre abgeschlossene Mietvertrag für das Auto nun abläuft war sich das Gremium einig, dass Fahrzeug weiterhin für die bisherigen Nutzungszwecke anzumieten. Da sich der Bereich der Elektromobilität stetig und oft sehr schnell verändert sollen durch einjährige Mietverlängerungen bei Bedarf Handlungsoptionen ermöglicht werden. Der besondere Dank des Gemeinderats ging an die Fahrer des Seniorenfahrtdienstes für ihr regelmäßiges ehrenamtliches Engagement.

Vorbereitung Bundestagswahl am 24. September 2017

Für die am 24. September 2017 stattfindende Bundestagswahl bildet die Gemeinde Heuchlingen einen Wahlbezirk und das Wahllokal wird sich im Rathaus befinden. Wie bei vorangegangenen Bundestageswahlen übernehmen die Damen und Herren des Gemeinderats am Wahlsonntag den entsprechenden Wahldienst.

Öffentliche Telefonzelle in der Schulstraße

Die Telekom Deutschland hat mitgeteilt, dass die letzte verbleibende öffentliche Telefonzelle in der Gemeinde Heuchlingen (Schulstraße) abgebaut werden soll. Grund hier sind die stetig sinkenden Einnahmen.

Der Gemeinderat stellte fest, dass angesichts der technischen Entwicklung die Bedeutung der öffentlichen Telefone tatsächlich sehr stark zurückgegangen ist. Allerdings wird an diesem zentralen Ort mit Schule, Gemeindehalle, Sportanlagen (und künftig Kindergarten) die Möglichkeit zur Absetzung eines „telefonischen Notrufs“ weiterhin als durchaus wichtig erachtet.

Die Telekom soll deshalb anstelle der in der Unterhaltung aufwändigen Telefonzelle ein sogenanntes „Basistelefon“ anbieten. Hier können Notrufnummern und 0800-Nummern gebührenfrei abgesetzt werden. Für Gebührenpflichtige Gespräche muss eine Telefonkarte der Telekom verwendet werden; Bargeldzahlung ist nicht mehr möglich.

Außerplanmäßige Reparatur des gemeindlichen LKWs

Im Zuge der TÜV-Vorbereitungen wurden verschiedene abnutzungsbedingte Mängel am Iveco-Lastwagen festgestellt. Der Kostenvoranschlag für die notwendigen Reparaturarbeiten beläuft sich auf ca. 14.000 €. Nachdem eine interne Prüfung ergeben hat, dass eine Neubeschaffung bzw. Ersatzbeschaffung wohl nicht wirtschaftlicher als eine Reparatur und Weiternutzung des bisherigen Lastwagens ist, wurde der notwendigen überplanmäßigen Ausgabe zugestimmt.

Informationen zur Wasserversorgung

Nachdem in den vergangenen Tagen in der Presse Berichte über „Nitrat in der deutschen Wasserversorgung und daraus befürchtete steigende Wasserpreise“ veröffentlicht wurden, informierte Bürgermeister Lang anhand der aktuellen Messergebnisse der Grundwasserdatenbank über verschiedene Parameter/Messergebnisse des in unserer Gemeinde entnommenen Grundwassers. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass bei allen Wasserproben die Warn- bzw. Schwellenwerte der Trinkwasserversorgung vollständig eingehalten bzw. deutlich unterschritten werden.

In diesem Zusammenhang führte Bürgermeister Lang an, dass im Wasserwerk (Pumpwerk) in der Leinzeller Straße im Bereich der Elektrotechnik verschiedene Erneuerungsarbeiten

umgesetzt werden müssen. Die Verwaltung wird zur Untersuchung des Handlungsbedarfs und Festlegung des Maßnahmenumfangs einen Fachplaner hinzuziehen.

Baustelleninformationen

Bürgermeister Lang informierte über den Stand der Bauarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße in Richtung Brackwang. Diese kommen gut voran. Mit den Asphaltierungsarbeiten weitgehend fertiggestellt wurde dieser Tage eine der größten und schwierigsten kommunalen Straßenbaumaßnahmen der letzten Jahr; der durchgängige Ausbau der Schloßstraße.

Neubau Kindergarten, Baugesuch eingereicht

Beim Verbandsbauamt wurde das Baugesuch „Neubau einer Kindertagesstätte mit 5 Gruppen, sowie Erstellung eines neuen Tartanplatzes und Retentionsausgleichs HQ 100“ eingereicht. Zur Information erhielten die Gemeinderäte verschiedene Pläne aus den Baugesuchsunterlagen. Im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens werden nun verschiedene Stellen/Fachämter beteiligt und um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Hierüber wird in der nächsten Sitzung zu beraten sein. Zudem wird noch ein Brandschutzkonzept ausgearbeitet.

Anschließend beriet der Gemeinderat nichtöffentlich weiter.